



JUGENDPROJEKT LIFT

Eltern können Jugendliche bei der Berufswahl unterstützen, beispielsweise mit einem gemeinsamen Besuch an der Aargauischen Berufsschau AB'25. Roberto Morandi von «ask!» gibt Tipps für einen erfolgreichen Besuch.

Chancen schaffen: Das Projekt LIFT ebnet Jugendlichen den Weg in die Berufswelt

Der Übergang von der Schule ins Berufsleben ist für viele Jugendliche eine grosse Herausforderung. Das schweizweite **Jugendprojekt LIFT** setzt hier an und baut jungen Menschen mit erschwerten Startbedingungen eine wertvolle Brücke in die Arbeitswelt.

LIFT ist ein Integrations- und Präventionsprogramm an der Nahtstelle zwischen der Volksschule und der Berufsbildung. Als nationale Koordinationsplattform – unterstützt von Bund und Kantonen – bietet der Verein in Zusammenarbeit mit Schulen und Wirtschaft den Jugendlichen solide Grundlagen für eine nahtlose Integration in die Arbeitswelt.

LIFT ist Mitglied beim Verein Schule trifft Wirtschaft. Dieser verfolgt das Ziel, die duale Berufsbildung zu stärken und die Zusammenarbeit zwischen Schulen und der lokalen Wirtschaft zu intensivieren. Im Zentrum stehen Jugendliche, die bei ihrer Berufswahl gezielt unterstützt werden.

Praxis statt Theorie: Lernen im echten Berufsalltag

LIFT richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse, die beim



Eva Davanzo
Schulen Kanton Aargau



Berufseinstieg zusätzliche Unterstützung benötigen. Im Zentrum stehen sogenannte **Wochenarbeitsplätze**: freiwillige Arbeitseinsätze in lokalen Betrieben, bei denen die Jugendlichen erste Praxiserfahrungen sammeln – sei es im Detailhandel, in einer Werkstatt oder im Gastgewerbe. «Ich habe gelernt, pünktlich zu sein und Verantwortung zu übernehmen», erzählt ein Schüler, 14, der seit drei Monaten in einer Bäckerei mitarbeitet. «Jetzt weiss ich, dass ich eine Lehre als Lebensmitteltechnologe machen möchte.»

Schule und Wirtschaft ziehen an einem Strang

Begleitet wird das Projekt von **Modulkursen** an der Schule, in denen Themen wie Selbstorganisation,

motivierte junge Menschen, die mit Neugier und Lernbereitschaft kommen», sagt die Geschäftsführerin eines teilnehmenden Coiffeursalons. «Für uns ist LIFT eine Investition in die Zukunft.»

Parallel zu den Wochenarbeitseinsätzen werden die Jugendlichen in den Modulkursen auf ihre Einsätze vorbereitet und lernen, diese zu reflektieren. Für die Arbeitseinsätze erhalten sie eine kleine finanzielle Wertschätzung. Das Arbeitszeugnis, das sie für ihre Einsätze bekommen, hilft ihnen bei der Lehrstellensuche.

Erfolgsmodell mit Wirkung

Das Projekt zeigt Wirkung: Rund **70 Prozent der Teilnehmenden** finden direkt im Anschluss eine Lehrstelle oder beginnen eine berufliche Grundbildung. In über **400 Schulen** schweizweit ist LIFT bereits etabliert – Tendenz steigend. Im Kanton Aargau beteiligen sich 32 Schulen am Projekt. Über 280 Jugendliche arbeiten wöchentlich in einem Betrieb mit. Die Teilnahme an LIFT ist sowohl für Schulen als auch für Betriebe interessant: Jugendliche lernen, sich in der Arbeitswelt zurechtzufinden, entdecken ihre Stärken und Kompetenzen. Betriebe wiederum lernen potenzielle Lernende über einen längeren Zeitraum kennen.

Mitmachen lohnt sich

Ob Schule, Betrieb oder Gemeinde – das Jugendprojekt LIFT lebt vom Engagement vieler Akteure. Wer mitmachen möchte, findet unter www.jugendprojekt-lift.ch weitere Informationen.

Kontakt

Geschäftsstelle LIFT, Telefon 031 318 55 70

info@jugendprojekt-lift.ch

Für den Kanton Aargau

Eva Davanzo, Schulen Kanton Aargau

Telefon 079 470 77 39

eva.davanzo@jugendprojekt-lift.ch

Weitere Informationen

www.jugendprojekt-lift.ch

